

Allianz gegen neue AKW's

Sehr geehrter Herr Model, die Antwort müssen die Grünen nicht finden, denn unsere Stromkonzerne praktizieren sie seit Jahrzehnten:

Bei Windstille wie auch bei Sonnenausfall werden die Speicherseen in den Alpen den nötigen Strom für halb Europa liefern. Der Stromverbrauch schwankt viel stärker als die Stromproduktion. Heute besteht der Europäische Strommix zu grossen Teilen aus Kohle- und Atomstrom. Diese Grosskraftwerke liefern Tag und Nacht gleich viel Strom, sogenannte Bandenergie, denn sie können nicht dem Bedarf entsprechend an- und abgeschaltet werden. Solarstrom entsteht tagsüber, wenn auch der Verbrauch am höchsten ist. Und Windräder lassen sich jederzeit ausschalten, wenn weniger Strom benötigt wird. Für eine sichere Stromversorgung brauchen wir mehr flexible Kraftwerke wie eben Windräder und Pumpspeicherseen. Beim letzteren ist die Schweiz führend. Wir werden in Europa für den Spannungsausgleich zwischen Solarkraftwerken im Mittelmeerraum und den Windparks an Atlantik und der Nordsee sorgen. Nicht die Schweiz wird von Europa in die Zange genommen, sondern wir kontrollieren den europäischen Stromfluss, was das Blackout in Italien vor 3 Jahren wegen einer unterbrochenen Stromleitung in der Schweiz bewies. Wir können also getrost aus der veralteten Kernenergie mit seinen radioaktiven Gefahren aussteigen und auf wirklich erneuerbare Stromquellen setzen. Davon ist im Thurgau auch die bürgerliche EVP überzeugt und hat sich der "Allianz gegen neue AKW's" angeschlossen.

Jörg Altorfer
Frauenfelderstrasse 101
8252 Schlatt